

KINO  
KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

7



KIND  
OPEN  
8.7.-  
20.8. AIR

DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT  
Renate Reinsve, Regisseur Joachim Trier

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)



**KINO  
OPEN  
AIR**  
8. 7.-20. 8.  
Krönbacken  
Erfurt

## AXIOM

30. 6.–3. 7. | 16:40 || 4.–6. 7. | 21:00

BUNDESSTART

Drama, Komödie | DE 2021 | 113 min | FSK 6

R/B: Jöns Jönsson || D: Moritz von Truenfels, Rojan Juan Barani, Maximilian Brauer

Julius arbeitet in einem Museum als Aufsicht, im Pausenraum lernt er den neuen Kollegen Erik kennen und lädt ihn zu einem Bootstrip ein. Auf dem Heimweg sieht man Julius im Bus, er hört anderen Fahrgästen zu, schaltet sich in die Unterhaltung ein, erzählt eine Geschichte, die nicht unglaubwürdig ist. Später, am Wochenende, trifft Julius die Anderen, hat ihnen offenbar nichts davon erzählt, dass Erik mitkommt. Kurze Irritation, aber sie scheinen solche Aktionen von Julius gewohnt zu sein. Als er feststellt, dass die anderen keine Rettungswesten dabei haben, explodiert Julius förmlich, doch am Steg soll es einen Shop gehen, das Problem scheint gelöst. Durch den Wald geht es zum See, an dem eigentlich ein Parkplatz liegt, an dem man aber nicht direkt parken konnte, sagte zumindest Julius ... *filmstarts*

Ein Mann, der lügt. Nicht nur manchmal, sondern fast immer, nicht um Menschen zu betrügen, sondern um sich zu profilieren ... ein fast zweistündiger Film ohne unmittelbares Ziel oder gar Katharsis, aber dennoch jeden Moment faszinierend. *programm kino*

## WIE IM ECHTEN LEBEN

30. 6.–3. 7. | 18:50 || 4.–6. 7. | 16:50

BUNDESSTART

Drama | FR, BE 2022 | 106 min | FSK 12

R/B: Emmanuel Carrère || D: Juliette Binoche, Hélène Lambert, Léa Carne

Die renommierte Schriftstellerin Marianne beginnt ein Doppelleben auf Zeit. Sie reist in die nordfranzösische Hafenstadt Caen und gibt im Jobcenter vor, nach einer Scheidung jede Stelle anzunehmen. Ihr eigentlicher Plan: Sie will eintauchen in ein Leben zwischen Plackerei und Geldknappheit, zwischen Allesgeben und Nichts bekommen, und ein Buch schreiben über die starken Persönlichkeiten, die diese Welt auf ihren Schultern tragen. Ein Job als Putzfrau erweist sich als Glücksfall – extreme Schinderei, blöde Sprüche vom Chef, unfaire Bezahlung – ein Klassiker der Drecksarbeit. Auch wenn sie sich nach kurzer Zeit die Kündigung einhandelt, bringt ihr die Stelle die Unterstützung von den Frauen, die stahlharte Putzprofis sind und echte Freundschaft können. Besonders mit Christele, die sich allein mit drei Kindern durchs Leben schlägt, freundet sie sich an. Dank ihr schafft es Marianne in die Putzkolonne des Fährhafens: 12 Arbeiterinnen, 230 Kabinen, 1,5 Stunden. Mit den Frauen verbindet Marianne bald eine so tiefe Freundschaft, dass ihre wahre Identität zum Problem wird. Irgendwann hat Marianne genug Material für ihr Buch zusammen und es ist Zeit, ihr wahres Gesicht zu zeigen ... *verleih*



## DER MENSCHLICHE FAKTOR

30. 6.–3. 7. | 21:00 || 4.–6. 7. | 19:00

BUNDESSTART

**Drama, Thriller | DE 2021 | 102 min | FSK 12**

R/B: Ronny Trocker || D: Sabine Timoteo, Mark Waschke, Jule Hermann

Obwohl Jan und Nina schon lange verheiratet sind, trennt sie noch nicht einmal die Arbeit. Zusammen arbeiten die beiden als Kreative in einer Werbeagentur und erhalten den Auftrag, dem verstaubten Image einer konservativen politischen Partei neuen Schlift zu verpassen. In der Firma ist das Projekt höchst umstritten, sodass sich vor allem Nina dafür einsetzt, den Auftrag nicht anzunehmen. Zwischen den Eheleuten kommt es zu einem so großen Zerwürfnis, dass Nina kurzerhand kündigt und die Agentur verlässt. Um die Wogen zu glätten und vor allem seine Ehe zu retten, organisiert Jan ein verlängertes Wochenende in ihrem Ferienhaus an der belgischen Küste. Als Jan unterwegs ist, um das Nötigste einzukaufen, wird der Rest der Familie im Haus brutal überfallen. Nachdem es zunächst danach aussieht, dass der Vorfall die ganze Familie wieder zusammenbringt, macht sich schon bald Misstrauen in den eigenen Reihen breit. Denn zum Erstaunen aller hat jedes Mitglied der Familie die dramatischen Ereignisse unterschiedlich wahrgenommen, was die Fassade der Vorzeigefamilie bröckeln lässt ... *filmstarts*

## DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

7.–10. 7. | 16:30 || 11.–13. 7. | 21:00

**Drama, Komödie | NO 2021 | 128 min | FSK 12**

R/B: Joachim Trier || D: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum

Die Buchhändlerin und Autorin Julie ist zwar ganz bestimmt nicht die schlimmste Person der Welt, aber sie ist launisch und sprunghaft – womit sie ihr Umfeld merklich beeinflusst. Julie ist in einer Beziehung mit dem älteren, 44-jährigen Comic-Zeichner Aksel. Er möchte gerne eine Familie mit ihr gründen, für Julie kommt das hingegen nicht in Frage. Auf einer Party lernt sie Eivind kennen, der jung ist und voller Energie. So wie Julie möchte er keine Kinder haben. Das ist der Beginn einer Romanze, die ganz anders verläuft, als sich die beiden das am Anfang vorgestellt haben ... *filmstarts*  
... Grandios ist etwa die Passage, in der eine frischverliebte Julie durch die Straßen Oslos rennt, in denen buchstäblich alles stillsteht. Wenngleich sich diese Sequenz als Tagtraum entpuppt, vermittelt sie in fast schon poetischer Manier den Gemütszustand der Protagonistin. Weil der Regisseur regelmäßig solche starken Impressionen findet, seinem Plot spannende Wendungen gibt und das Ensemble, allen voran die in Cannes für ihre Leistung ausgezeichnete Hauptdarstellerin, überzeugend aufspielt, wird es keine Sekunde langweilig. *programmokino*

## CORSAGE

7.–10. 7. | 19:00 || 11.–17. 7. | 16:50 || 18.–20. 7. | 20:50

BUNDESSTART

**Drama, Historie, Biografie | AT, FR, LU, DE 2022 | 113 min | FSK 12**

R/B: Marie Kreutzer || D: Vicky Krieps, Florian Teichtmeister, Katharina Lorenz

Es ist Weihnachten 1877 als die für ihre Schönheit bekannte österreichische Kaiserin Elisabeth 40 Jahre alt wird. Als First Lady von Österreich und Ehefrau von Kaiser Franz Joseph I. darf sie sich nicht äußern und muss für immer die schöne, junge Kaiserin bleiben. Um diese Erwartungen zu erfüllen, unterwirft sie sich einem strengen Regime aus Fasten, Übungen, Frisuren und der täglichen Messung ihrer Größe. Erstickt von diesen Konventionen, hungrig nach Wissen und Leben, rebelliert Elisabeth immer mehr gegen dieses Bild. Offiziell gilt sie nun als alte Frau, und sie fragt sich, was sie noch wert ist, wenn sie ihrem eigenen Abbild nicht mehr gerecht werden kann?

... Zum Ende hin nimmt sich Marie Kreutzer zunehmend Freiheiten mit ihrer Hauptfigur, lässt sie sowohl ihre Rebellion als auch ihre Verzweiflung vollends ausleben, ändert dafür sogar ihr Schicksal. Das ist ein kluger Schachzug, um „Corsage“ nicht nur zu einem Film über Kaiserin Elisabeth, sondern zu einem personen- und zeitunabhängigen Porträt einer Frau zu machen, die einem Idealbild zu entsprechen versucht, aber gleichzeitig mit den Erwartungen brechen und ihren eigenen Weg gehen will. *filmstarts*

## RIVALE

7.–10. 7. | 21:10 || 11.–13. 7. | 19:00

**Drama | DE, UA 2022 | 96 min | FSK 12**

R/B: Marcus Lenz || D: Yelizar Nazarenko, Udo Samel, Maria Bruni

Roman lebt bei seiner Großmutter in der Ukraine, doch als diese stirbt, gibt es niemanden mehr, der sich um den neunjährigen Jungen kümmern kann. Also bricht er ganz alleine nach Deutschland auf, wo seine Mutter Oksana illegal als Pflegerin arbeitet. Doch als er nach einer mühseligen Fahrt in einem Lieferwagen versteckt endlich ankommt, stellt er fest, dass sie mit Gert Schwarz zusammenlebt, dem Witwer der mittlerweile verstorbenen Frau, um die sie sich als Pflegerin gekümmert hatte. Zwischen Mutter, Witwer und Junge entwickelt sich eine von Eifersucht und Liebe geprägte Dreiecksbeziehung ... *filmstarts*  
Dieser mutige Film widersetzt sich allen Erwartungen. Rivale hat eine animalische Energie, ein Gesamtkunstwerk im besten Sinne. *BR, Moritz Holfelder* Ein Wechselspiel zwischen Weichheit, Kampf, Zerbrechlichkeit und Hoffnung. Es ist vor allem die Ambivalenz der Figurenführung und der Mut zur poetischen Verdichtung und Lückenhaftigkeit, die uns sofort überzeugt haben, den Hauptpreis des Festivals an den Film „Rivale“ zu geben. *Jury des 17. Achtung Berlin Festival 2021*





## GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10

14.–17.7. | 19:00 || 18.–20.7. | 17:00

**Drama, Komödie** | FR, CH 2022 | 92 min | FSK 6

R: Bernard Campan, Alexandre Jollien || D: Bernard Campan, Alexandre Jollien

Louis und Igor, deren Lebensgeschichten und Persönlichkeiten sehr unterschiedlich sind, lernen sich eines Tages kennen, als der gestresste und unglückliche Workaholic Louis den körperlich behinderten Fahrradrkurier Igor mit seinem Auto anfährt. Kurzerhand beschließt Igor, dass Louis der perfekte neue Freund für ihn wäre und so machen sich die beiden Männer schließlich in einem Leichenwagen auf den Weg von Lausanne nach Südfrankreich. Während ihrer Reise stellen sie fest, dass sie, so unwahrscheinlich das auch sein mag, am Ende gar nicht so verschieden sind ...

... ein ruhiger, stimmungsvoller, feinfühligler Film, der Vorurteile abbaut und neue Lebenswelten erschließt ... *filmstarts*

Ein gehandicapter Hobby-Philosoph und ein gestresster Bestatter erleben einen Roadtrip, den sie als Zufallsbekannte beginnen und als Freunde beenden. Was leicht in Richtung Kitsch driften könnte, gelingt im Fall dieser französisch-schweizerischen Tragikomödie. Das Autoren-, Schauspiel- und Regie-Duo Bernard Campan und Alexandre Jollien inszeniert ein lebensbejahendes „buddy movie“, das herzlich unterhält. *programmokino*

## THE OUTFIT – VERBRECHEN NACH MASS

14.–17.7. | 20:50 || 18.–20.7. | 18:50

**Drama, Thriller, Krimi** | USA 2022 | 106 min | FSK 16

R/B: Graham Moore || D: Mark Rylance, Dylan O'Brien, Johnny Flynn

Chicago, 1956. Der Brite Leonard Burling ist ein gründlicher und immer sorgfältig arbeitender Maßschneider für edle Anzüge. Zu seinem Kundenstamm gehört auch Mafiaboss Roy Boyle, der das Geschäft allerdings auch nutzt, um geheime Botschaften innerhalb seiner Organisation auszutauschen. Trotz aller Warnungen seiner Assistentin Mable akzeptiert Leonard stoisch, dass die Gangster deswegen bei ihm ein- und ausgehen. Doch in einer Nacht überschlagen sich die Ereignisse. Roys schwer verletzter Sohn Richie und der psychopathische Killer Francis finden nach einer Schießerei mit der Konkurrenz bei dem Maßschneider Zuflucht. Im Gepäck haben sie auch noch ein Abhörband des FBI, das einen lange gesuchten Maulwurf innerhalb ihrer Organisation entlarven soll. Intensive Stunden brechen an, in denen ganz neue Seiten von Leonard gefragt sind, wenn er seinen Laden bei Tagesanbruch lebend verlassen will ... *filmstarts*



## MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST

BUNDES  
START

21.–24. | 16:40 || 25.–27. | 18:50 || 28.–31. | 19:00 || 22.+27.7. | 14:00 | Senioren

**Komödie** | FR 2021 | 98 min | FSK 0

R/B: Philippe de Chauveron || D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan

Claude hat sich inzwischen mit seinen Schwiegersöhnen abgefunden. Doch müssen sie wirklich überall da sein, wo er auch ist? Die Nähe zu seiner angeheirateten Familie macht ihm zu schaffen. Doch anlässlich des 40. Ehejubiläums von Claude und seiner Frau Marie Verneuil planen die Töchter ein großes Fest. Es ist als Überraschung gedacht und soll im Haus von Claude und Marie, in Chinon stattfinden. Natürlich dürfen die Schwiegereltern der vier Frauen nicht fehlen. Was Monsieur Claude allerdings davon hält, nicht nur mit den Schwiegereltern einer Tochter auskommen zu müssen, sondern sich gleich den Eltern jedes Schwiegersohns für ein paar Tage auszuliefern, bleibt abzuwarten. Chaos ist vorprogrammiert und es verspricht ein turbulentes Familientreffen zu werden, bei dem Welten aufeinander prallen. *filmstarts*  
Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest ... *verleih*

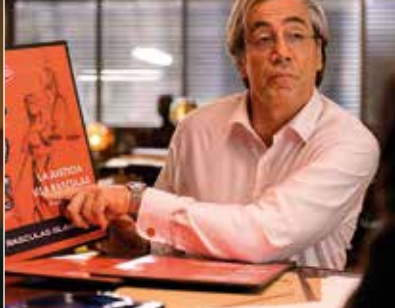
## DER BESTE FILM ALLER ZEITEN

21.–24.7. | 18:40 || 25.–27.7. | 16:40

**Komödie** | ES, AR 2021 | 114 min | FSK 12

R/B: Mariano Cohn, Gastón Duprat || D: Penélope Cruz, Antonio Banderas

Der spanische Multi-Milliardär Suárez will sich zu seinem 80. Geburtstag selbst ein Geschenk machen, das seinen Status möglichst auch noch über seinen Tod hinaus zementieren soll. Ein besonders aufwändiges Gebäude wäre eine Idee – aber das wurde schon oft gemacht. Also plant er, ein filmisches Meisterwerk zu produzieren – mit ihm selbst als Produzenten auf dem Plakat. Dazu sichert er sich zunächst die Rechte an einem mit dem Pulitzerpreis ausgezeichneten Roman – obwohl er den selbst nie gelesen hat. Außerdem heuert er die als ebenso genial wie eigenwillig geltende Lola Cuevas als Regisseurin für das Projekt an. Aber damit fehlen immer noch die beiden Hauptdarsteller – und da kommen für Humberto und Lola eigentlich nur zwei in Frage: Ivan ist einer der größten Theater-Titanen aller Zeiten – und Felix ein Leinwandstar von Weltrang, der rund um den Globus von seinen Fans bewundert wird. Aber schon bei den ersten Proben prallen die Egos der Schauspieler aufeinander: Während Ivan das Kino als banales Spektakel ablehnt, sind es schließlich genau solche Blockbuster, die Felix überhaupt erst zu seinem Weltruhm verholfen haben ... *filmstarts*



## EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

21.–24.7. | 20:50 || 25.–27.7. | 20:50 | OmU

Sci-Fi, Action, Komödie | USA 2022 | 139 min | FSK 16

R/B: Daniel Scheinert, Daniel Kwan || D: Michelle Yeoh, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis

Evelyn Wang besitzt einen Waschsalon, hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie. Sie ist damit beschäftigt, die Geburtstagsfeier ihres Vaters vorzubereiten und Evelyns Ehemann Waymond hat daher keine Chance, mit ihr über die Scheidung zu sprechen. Tochter Joy wiederum erzürnt ihre Mutter durch das Vorhaben, ihre Freundin Becky mit zu der Feier zu bringen, obwohl Evelyn ein Problem mit der sexuellen Ausrichtung von Joy hat. Evelyns Leben ist nicht so gelaufen, wie sie sich das früher ausmalte. Doch sie bekommt die Chance, das zu ändern. Wie sie auf dem Weg zur Steuer-Sachbearbeiterin Deirdre Beaubiedra von Waymond erfährt, hängt das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von ihr ab. Zunächst glaubt Evelyn diese außergewöhnliche Behauptung nicht. Kurze Zeit später ist sie mittendrin im Kampf für das Multiversum ...

Überbordende Multiverse-Action und absurder Humor mit ganz viel Herz. „Everything Everywhere All At Once“ ist schon jetzt eines der Kino-Ereignisse 2022 und der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann! *filmstarts*

## DER PERFEKTE CHEF

28.–31.7. | 16:40 || 1.–3.8. | 21:00

BUNDESSTART

Komödie | ES 2021 | 120 min | FSK n.k.A.

R/B: Fernando León de Aranoa || D: Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor

Julio Blanco scheint der perfekte Chef zu sein: kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industriewaa- gen ist er beseelt vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Er ist davon überzeugt, dass sein Wort Gesetz ist und trifft seine Entscheidungen einzig zum Wohl der Firma. Das hat ihm Reichtum beschert, Respekt eingebracht und viele Preise. Nur einer fehlt noch, der Preis für exzellente Unternehmensführung der Regierung. Dieses Jahr soll es endlich klappen! Doch die glanzvolle Fassade beginnt zu bröckeln, als sich der Firmenchef mit einem entlassenen Mitarbeiter, einem deprimierten Produktionsleiter und einer verliebten Praktikantin herumschlagen muss. In einem grotesken Wettlauf gegen die Zeit versucht er verzweifelt, die Probleme seiner Angestellten zu lösen – und überschreitet dabei allerhand moralische Grenzen.

Mit einer köstlich schwarzen Komödie kehrt Javier Bardem in sein Heimatland Spanien zurück, mit einem furiosen Auftritt als Patriarch einer erfolgreichen Fabrik, dem die Kontrolle über sein souverän geführtes Reich zu entgleiten droht ... *verleih*

## RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

28.–31.7. | 21:00 || 1.–3.8. | 19:00

Drama, Komödie | DE 2021 | 93 min | FSK 6

R/B: Michael Kreihsl || D: Inka Friedrich, Samuel Finzi, Pia Hierzegger

Die Pilates-Trainerin Kathrin erhält die schockierende Diagnose, an einer Niereninsuffizienz zu leiden. Nun braucht sie schnellstmöglich eine Spenderniere. Ihr Mann Arnold, ein Architekt mit Verantwortung für 20 Angestellte, hat zwar die passende Blutgruppe, zögert aber mit der Zusage. Als aber Götz, ein Freund des Paares, seine Niere sofort abzutreten bereit ist, fühlt sich Arnold hintergangen – schließlich hätte er das „Vorrrecht“ auf die Spende, obwohl er die Entscheidung ständig vertagt. Auch Götz' Frau Diana zeigt sich wenig begeistert von der Idee. Man dreht sich im Kreis, doch Kathrins Krankheit wartet nicht – und über die offizielle Spenderliste müsste sie so um die sechs Jahre lang auf eine Niere warten ...

Ein sehr kurzweiliges, messerscharfes Comedy-Kammerspiel, das besonders von seinen vier starken Hauptdarsteller\*innen profitiert. *filmstarts*

REFLECTING  
NATURE #1

12.6.–7.8.22



Kunsthalle Erfurt

# Täter, Opfer, Zeugen.

Die »Euthanasie«-Verbrechen  
und der Prozess in Dresden 1947



© Bundesarchiv, Bild 183-H26186/ o. Ang.

Sonderausstellung  
**11. Juni 2022 – 29. Januar 2023**  
Erinnerungsort Topf & Söhne, Erfurt

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de  
**Redaktion** Petra Beltz | Susanne Putzmann  
**Layout/Satz** Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online unter [www.kinoklub-erfurt.com/tickets](http://www.kinoklub-erfurt.com/tickets)  
und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten  
Vorstellung für alle Filme

**Gutscheine** Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platz-  
garantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine  
können nur online eingelöst werden.

**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklub-erfurt](https://www.facebook.com/kinoklub-erfurt)

**Eintrittspreise**

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| Erwachsene                         | 8,00 € **        |
| ermäßigt *                         | 6,00 € **        |
| Kino für Senioren                  | 6,00 € **        |
| Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene | 2,50   4,00 € ** |
| Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene | 3,50   5,00 € ** |
| Kita                               | 2,00 €           |
| Ferienkino                         | 3,00 €           |
| Schulkino/Schulprojekte            | 4,00 €           |



Bei Filmüberlänge (> 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte,

Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen

\*\* Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.  
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



| Mo         | Di      | Mi    | Do  | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So   |
|------------|---------|-------|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|------|
|            |         |       |   | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10   |
| 11         | 12      | 13    | 14  | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24   |
| 25         | 26      | 27    | 28  | 29 | 30 | 31 |    |    |    |    |    |    |      |
| 30.6.–3.7. | Do–So   | 16:40 | Axiom   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 18:50 | Wie im echten Leben                           |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 21:00 | Der menschliche Faktor                        |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 4.–6.7.    | Mo–Mi   | 16:50 | Wie im echten Leben                           |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 19:00 | Der menschliche Faktor                        |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 21:00 | Axiom   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 7.–10.7.   | Do–So   | 16:30 | Der schlimmste Mensch der Welt                |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 19:00 | Corsage                                       |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 21:10 | Rivale  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 8.7.       | Fr      | 22:00 | Contra  |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Open |
| 9.7.       | Sa      | 22:00 | Meine schrecklich verwöhnte Familie           |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Air  |
| 11.–13.7.  | Mo–Mi   | 16:50 | Corsage                                       |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 19:00 | Rivale  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 21:00 | Der schlimmste Mensch der Welt                |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 14.–17.7.  | Do–So   | 16:50 | Corsage                                       |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 19:00 | Glück auf einer Skala von 1 bis 10            |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 20:50 | The Outfit – Verbrechen nach Maß              |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 15.7.      | Fr      | 22:00 | Wo in Paris die Sonne aufgeht                 |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Open |
| 16.7.      | Sa      | 22:00 | Leander Haußmanns Stasikomödie                |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Air  |
| 18.–20.7.  | Mo–Mi   | 17:00 | Glück auf einer Skala von 1 bis 10            |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 18:50 | The Outfit – Verbrechen nach Maß              |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 20:50 | Corsage                                       |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 21.–24.7.  | Do–So   | 16:40 | Monsieur Claude und sein großes Fest          |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 18:40 | Der beste Film aller Zeiten                   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 20:50 | Everything Everywhere All at Once             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 22.+27.7.  | Fr + Mi | 14:00 | Monsieur Claude und sein großes Fest Senioren |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 22.7.      | Fr      | 21:30 | The French Dispatch                           |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Open |
| 23.7.      | Sa      | 21:30 | Eingeschlossene Gesellschaft                  |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Air  |
| 25.–27.7.  | Mo–Mi   | 16:40 | Der beste Film aller Zeiten                   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 18:50 | Monsieur Claude und sein großes Fest          |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 20:50 | Everything Everywhere All at Once             |    |    |    |    |    |    |    |    |    | OmU  |
| 28.–31.7.  | Do–So   | 16:40 | Der perfekte Chef                             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 19:00 | Monsieur Claude und sein großes Fest          |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
|            |         | 21:00 | Risiken und Nebenwirkungen                    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |      |
| 29.7.      | Fr      | 21:30 | Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush            |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Open |
| 30.7.      | Sa      | 21:30 | Wanda, mein Wunder                            |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Air  |